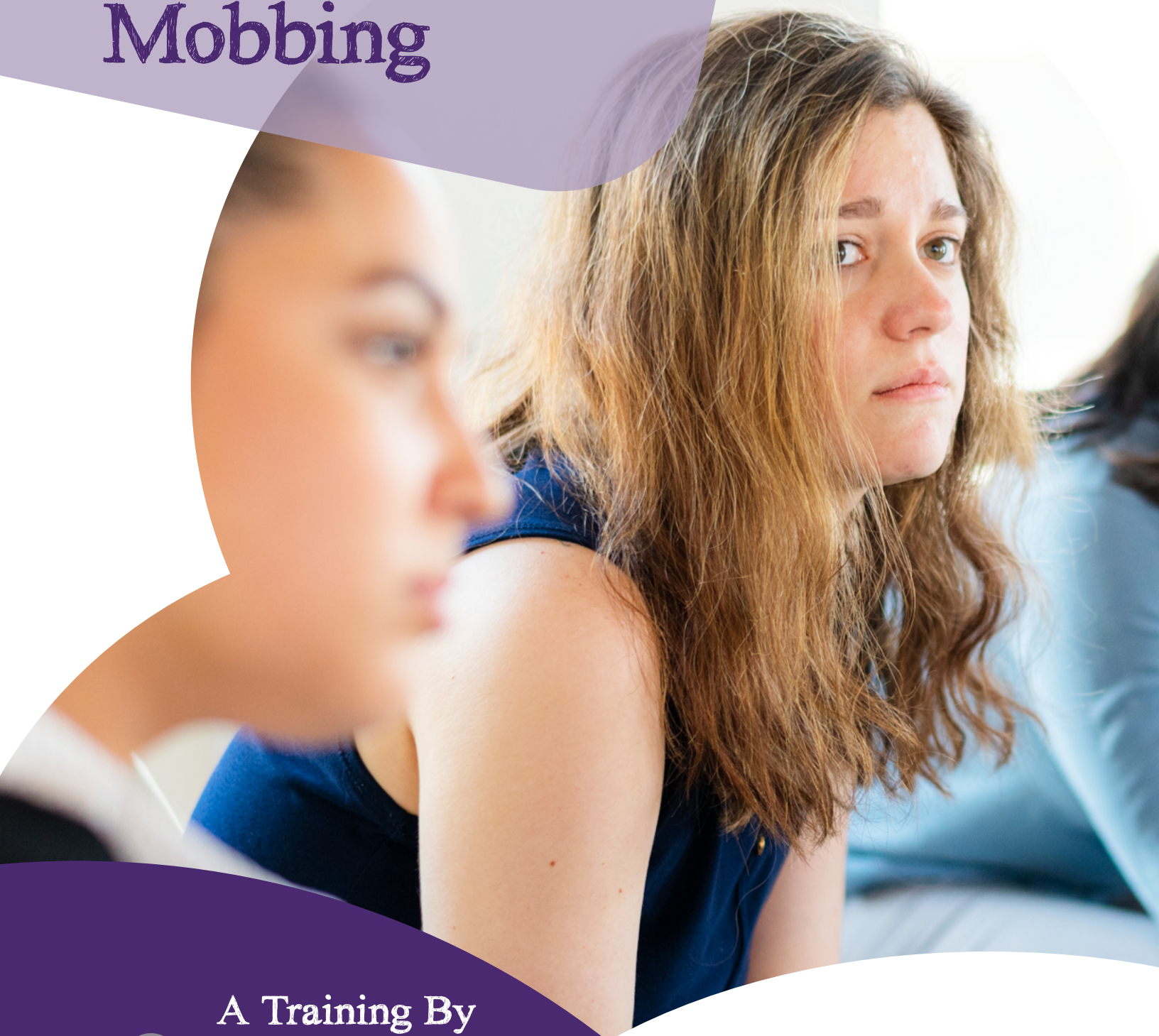


Aktionsplan zum Umgang mit Mobbing



A Training By



**Jasmin Roy
Sophie Desmarais**

FOUNDATION

POWERED BY



Eingreifen außerhalb der Schule

- Es ist wichtig, dass Sie mit dem anderen Elternteil oder Erziehungsberechtigten Ihres Kindes sprechen und sicherstellen, dass Sie beide auf derselben Seite stehen und einen Aktionsplan haben.
- Nehmen Sie, wenn möglich, Kontakt zu den Eltern des Kindes auf, das ebenfalls am Mobbing beteiligt ist, und versuchen Sie, das Problem gemeinsam anzugehen. Sie können die Eltern des mobbenden Kindes einbeziehen. Wenn diese jedoch nicht dazu bereit sind, sollten Sie eine:n Vermittler:in einschalten, um Konflikte zu vermeiden.
- Sprechen Sie mit den am Mobbing beteiligten Kindern getrennt. Gehen Sie dabei behutsam und unvoreingenommen vor und versuchen Sie, die Situation aus deren Sicht zu verstehen.
- Organisieren Sie ein Treffen mit allen am Mobbing Beteiligten. Dazu gehören neben den Kindern auch die Eltern. Achten Sie darauf, dass alle Beteiligten während des Gesprächs ruhig und offen bleiben.
- Bitten Sie jedes Kind, die Situation aus seiner oder ihrer Sicht zu beschreiben. Hören Sie aufmerksam zu.
- Erarbeiten Sie gemeinsam mit den anderen Eltern einen Aktionsplan, um gegen das Mobbing vorzugehen. Überprüfen Sie regelmäßig, ob sich die Situation verbessert hat.

In der Schule eingreifen

- Wenden Sie sich an die Schule Ihres Kindes und bitten Sie um ein Treffen mit der:m Schulleiter:in und allen verfügbaren Fachkräften, um die Situation zu besprechen.
- Bleiben Sie während des Gesprächs ruhig und unvoreingenommen. Erklären Sie die Situation aus Ihrer Sicht, hören Sie sich aber auch an, was die Schule zu sagen hat.
- Erarbeiten Sie gemeinsam mit der Schule einen Aktionsplan, um das Mobbing zu beenden. Vergewissern Sie sich, dass Sie bei allen Lösungsvorschlägen voll mitarbeiten.
- Beobachten Sie weiterhin das Verhalten Ihres Kindes, um sicherzustellen, dass es nicht in weitere Mobbing-Vorfälle verwickelt wird.

Denken Sie daran, dass jede Situation anders ist. Es ist wichtig, offen zu bleiben und gemeinsam mit anderen nach einer Lösung zu suchen, die für alle Beteiligten akzeptabel ist. Bringen Sie Ihrem Kind vor allem bei, dass es unabhängig von seiner Rolle eine Verantwortung im Umgang mit Mobbing hat.

Zusätzliche Informationen

<https://www.ditchthelabel.org/bullying-101/>

<https://fondationjasminroy.com/en/initiative/information-guide-for-parents-on-school-violence-and-bullying/>